

Vorbereitung auf das Referendariat

Beitrag von „CDL“ vom 12. November 2019 21:11

Zitat von Buntflieger

Die - wie du sie schmeichelhaft nennst - "Pädagogen" haben bei uns auch offizielle Anlässe gerne genutzt bzw. missbraucht (vor versammeltem Volk von der erhabenen Bühne hinab), um Moralansprachen diverser Art zu halten. Kommt mir sehr bekannt vor.

Das habe ich offensichtlich missverständlich formuliert, denn "von oben herab", "als Moralpredigt" oder gar während der Examensfeier kamen diese Hinweise selbstverständlich nicht. Das war eine sehr freundlich aber auch eindringlich formulierte Bitte in meinem Fall meiner außerordentlich liebenswürdigen, wertschätzenden (und auch kompetenten) Päd-LB während unseres Frühstückstreffens zum Kursabschluss. Sie bat uns explizit darum, dass aus ihrem Kurs bitte niemand in Shorts, Tanktop, Flip-Flops und Co. anrücken möge. Nach Rückfrage durch uns erzählte sie von diversen Auswüchsen bei früheren Examensfeiern, die halt eigentlich den Anwärtern selbst peinlich sein sollten, die sich immerhin ihren dienstlichen Vorgesetzten gegenüber bei einem beruflich wirklich wichtigen Anlass präsentieren, als wären sie im Strandurlaub unterwegs. Das passt insbesondere an diesem beruflichen Punkt einfach nicht und war keine Form der Gängelung darauf hinzuweisen, sondern einer der letzten Momente, bei dem unsere Päd-LB sicherstellen wollte, dass wir am Ende nicht um der falschen Dinge in Erinnerung bleiben werden bei den vielen Offiziellen die an so einer Examensfeier teilnehmen und denen man mit Sicherheit wiederbegegnen wird. Ich habe das als Fürsorge wahrgenommen, nicht als Demütigung von oben herab (was einfach keine Haltung ist, die meine Päd-LB einnehmen würde als Mensch, dazu ist sie einfach grundlegend zu wertschätzend im Umgang mit Menschen). Schade, dass das in deinem Seminar so anders war. Das ist schon ein menschliches Armutszeugnis, dass dein Seminar sich selbst ausstellt an dieser Stelle.